

Grundschule

„Am Kiefernwald“

Auf dem Weg zum Lernerfolg - Hausaufgabenleitfaden

1. Präambel
2. Grundsätze
3. Zeitlicher Umfang
4. Rahmenbedingungen
5. Vorgehen bei nicht erbrachten HA und fehlenden fachspezifischen Arbeitsmitteln
6. Aufgabenverteilung
 - a. Schüler
 - b. Lehrer
 - c. Hausaufgaben-Betreuer
 - d. Eltern
7. Rechtliche Grundlagen
8. Tipps und Tricks für Kinder

1. Präambel

„Für das Kind lernen - das können wir nicht! Ihm die Arbeit abnehmen - das dürfen wir nicht! Ihm helfen - das müssen wir! Aber diese Hilfe sollte immer das Ziel haben, sich selbst überflüssig zu machen. Die Hilfe soll ein Kind zur Eigenverantwortung und Selbstständigkeit führen. Hilf mir es selbst zu tun!“

Maria Montessori

2. Grundsätze

- ✓ Die Erledigung der HA ist für jeden Schüler und jede Schülerin eine Pflicht (Schulgesetz).
- ✓ Die HA werden von den Schülern selbstständig und sorgfältig angefertigt.
- ✓ Die HA erwachsen aus dem Unterricht und sind in diesen eingebunden.
- ✓ Die HA werden im Unterricht vorbereitet.
- ✓ Die HA werden regelmäßig kontrolliert bzw. verglichen und entsprechend gewürdigt.

- ✓ Die HA sind nicht immer allgemeingültig, sondern werden ggf. differenziert nach Menge und Schwierigkeitsgrad für Schüler nach ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten aufgegeben.
- ✓ Die Information über das HA-Konzept erfolgt auf den Elternversammlungen der einzelnen Klassen und ist auf der Homepage nachzulesen.

3. Zeitlicher Umfang

Der einheitliche Aufwand für die Erledigung der Hausaufgaben - **bezogen auf den einzelnen Unterrichtstag** - soll im Durchschnitt folgende Richtwerte nicht überschreiten:

In den Jahrgangsstufen 1 und 2 → 30 Minuten

In den Jahrgangsstufen 3 und 4 → 45 Minuten

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 → 60 Minuten

4. Rahmenbedingungen

- ✓ Es existieren zwei HA-Räume, die eine Erledigung der HA in ruhiger, angemessener Atmosphäre ermöglichen. Es stehen zudem geeignete Nachschlagewerke, Scheren, Kleber, Papier, etc. zur Verfügung.
- ✓ Die Hausaufgaben können in der Schule von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 14:05 bis 14:50 Uhr erledigt werden.
- ✓ Recherchemöglichkeiten am PC sollen zeitnah eingerichtet werden.
- ✓ Je Lehrer wird ein Ablagefach für das Nachreichen vergessener HA eingerichtet.
- ✓ Der Leitfaden dient als Arbeitsvorlage und wird dementsprechend regelmäßig evaluiert. Daher wird ein nächstes Treffen der Steuergruppe für das 2. Halbjahr des Schuljahres 2013/2014 anvisiert.

5. Vorgehen bei nicht erbrachten Hausaufgaben und fehlender fachspezifischer Arbeitsmittel

Bei nicht erbrachten HA oder fehlenden fachspezifischen Arbeitsmitteln erhalten die Schüler einen Stempel in das HA-Heft, der durch die Eltern zur Kenntnisnahme zu unterschreiben ist. Entsprechend folgender Bewertungsregel an Hand der








eingetragenen Stempel erhalten die Kinder im Arbeits- und Sozialverhalten zum Halbjahresende im Bereich Ordnung und Sorgfältigkeit Zensuren:








0 bis 3 Stempel	Note 1
4 bis 7 Stempel	Note 2
8 bis 14 Stempel	Note 3
ab 15 Stempel	Note 4

Sollte ein Schüler drei Mal innerhalb eines Monats keine HA vorweisen, erhält er eine Versäumniskarte, die die Eltern unterschreiben. Der Schüler ist verpflichtet daraufhin zwei Wochen lang das HA-Zimmer zu besuchen. Bei Nichteinhaltung dieser Festlegung greifen weitere Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen.



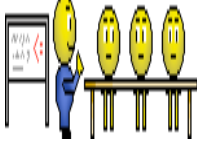

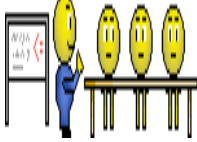
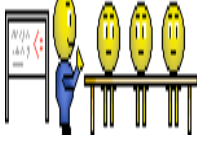

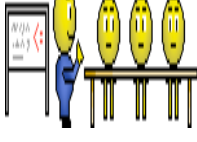
6. Aufgabenverteilung

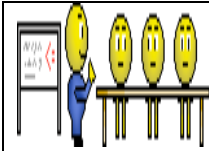
Schüler

	Wir führen täglich unser HA-Heft, das mit dem jeweils aktuellen Datum und Stundenplan versehen ist.
	Wir bereiten uns auf jeden Unterrichtstag vor. Dazu gehört auch, dass alle notwendigen Materialien zur Erledigung der Hausaufgaben mitgenommen werden. Wenn wir unsere Mappe für den nächsten Schultag packen, achten wir darauf, dass alle erledigten HA und alle benötigten Materialien eingesteckt werden.
	Zu Hause oder im HA-Zimmer erledigen wir zuerst die HA für den kommenden Schultag. Im HA-Zimmer arbeiten wir leise ohne andere Kinder zu stören.
	Wir achten selbstständig darauf, dass wir alle Aufgaben vollständig lösen. Erledigte HA werden im HA-Heft abgehakt.
	Sollten wir aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht am Unterricht teilnehmen, erkundigen wir uns selbstständig bei einem Mitschüler/Partnerschüler nach den Hausaufgaben.
	Wenn wir eine Hausaufgabe vergessen haben, informieren wir die Lehrkraft vor Unterrichtsbeginn darüber. Vergessene oder unvollständige HA werden im HA-Heft notiert und der Lehrer zeichnet dies ab.
	Vergessene HA werden unaufgefordert zum nächsten Schultag nachgeholt und in das Fach des Lehrers gelegt.

	<p>Wir helfen unserem Kind die Aufgaben möglichst selbstständig an einem ungestörten, ruhigen Arbeitsplatz zu organisieren und in sauberer Form zu erledigen. Dabei sind Ablenkungen insbesondere durch Rundfunk, Computer und Fernsehen zu vermeiden. Auf Fehler kann hingewiesen werden. Das Kind sollte aber möglichst allein korrigieren.</p>
	<p>Die Kinder werden von uns darin unterstützt, dass sowohl die Mappe als auch die Federtasche täglich aufgeräumt und vollständig gepackt sind.</p>
	<p>Wir zeigen Interesse an der Arbeit unserer Kinder und nehmen uns Zeit, unsere Kinder bei mündlichen Hausaufgaben zu unterstützen.</p>
	<p>Die Kinder sollen möglichst selbstständig arbeiten. Anfangs kann es hilfreich sein, mit dem Kind gemeinsam zu besprechen, was alles zu tun ist. Begonnen werden sollte mit einer leichten Aufgabe, damit schnell ein Erfolgserlebnis erzielt wird.</p>
	<p>Wenn ein Kind Probleme hat die Reihenfolge der HA zu organisieren, helfen wir ihm. Die Kinder sollen entscheiden, welche Aufgabe zuerst erledigt wird. Die anderen Unterlagen werden zunächst aus dem Blickfeld geräumt.</p>
	<p>Wir können unsere Kinder darin unterstützen HA erfolgreich zu bearbeiten. Wenn die Kinder das Gefühl bekommen, selbstständig mit den HA zurecht zu kommen, regelmäßig gelobt und motiviert werden, erleben die Kinder ihre HA weniger als Pflicht, sondern als Erfolg der eigenen Leistung und Fähigkeiten.</p>
	<p>Alle Mitteilungen werden von uns gegengezeichnet und das HA-Heft wird zum Wochenende unterschrieben.</p>










Hausaufgaben- Betreuer

	<p>Die Schule bietet montags bis donnerstags eine betreute HA-Zeit an. Die Teilnahme ist freiwillig.</p>
	<p>Die HA - Betreuer sorgen für einen festen Zeitrahmen, in dem die Hausaufgaben in einer ruhigen Arbeitsatmosphäre erledigt werden können.</p>
	<p>Um die Balance zwischen frei gestalteter Zeit und HA-Zeit zu gewährleisten, achten die HA-Betreuer auf die Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Zeiten für die Erledigung von HA. Die Kinder beginnen und erledigen die HA ohne Aufforderung der HA-Betreuer.</p>
	<p>Die HA - Betreuer geben bei Bedarf Hilfestellung, achten auf die Heftführung und zeichnen erledigte Hausaufgaben im Hausaufgabenheft bzw. auf dem Wochenplan ab.</p>
	<p>Die HA-Betreuer werden die Kinder ermutigen, sich mit den HA auseinander zu setzen sowie bei Bedarf kleine Hinweise und Tipps geben.</p>
	<p>Die HA - Betreuer kontrollieren die Vollständigkeit der HA, aber nicht alle Aufgaben auf Richtigkeit.</p>
	<p>Die HA - Betreuer schreiben eine Notiz in das Hausaufgabenheft bzw. auf den Wochenplan, wenn die Hausaufgaben nicht oder unvollständig erledigt wurden. (Angabe von Dauer und Grund)</p>
	<p>HA-Betreuer sind nicht für das Nachholen von Unterrichtsstoff und die Aufarbeitung möglicher Defizite verantwortlich.</p>



HA-Betreuer sind im regelmäßigen Austausch mit den Lehrkräften und geben den Fachlehrern Rückmeldung bei auffälligen Schwierigkeiten (auch Arbeitshaltung, Sozialverhalten).

Lehrer

	Wir informieren die Schülerinnen und Schüler im Unterricht über unseren Hausaufgabenleitfaden. Auf dem ersten Elternabend eines neuen Schuljahres wird dieser vorgestellt.
	Es werden im Umfang und Schwierigkeitsgrad angemessene Hausaufgaben erteilt, die aus dem Fachunterricht erwachsen. Demzufolge können auch HA differenziert aufgegeben werden.
	Wir erörtern mit den Schülerinnen und Schülern die Hausaufgaben und klären auftretende Fragen.
	Wir planen Zeit zum Aufschreiben der HA ein und benutzen geklärte sowie verständliche Abkürzungen.
	Wir leiten die Schülerinnen und Schülern zu einer ordentlichen und übersichtlichen Heftführung an.
	Die erteilten Hausaufgaben werden in das Klassenbuch eingetragen. Für schriftliche HA ist eine durchschnittliche Zeit anzugeben.
	Wir kontrollieren und würdigen regelmäßig die erledigten Hausaufgaben.
	Bei vergessenen HA erhalten die Eltern eine Rückmeldung. Diese wird in das HA-Heft eingetragen.
	Um die Hausaufgaben möglichst gut an die Voraussetzungen der Schüler anzupassen, ist eine kontinuierliche und enge Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeitern erforderlich.

7. Rechtliche Grundlagen

Wie viele Hausaufgaben darf man aufbekommen?

Hausaufgaben sollen zu selbständigem Arbeiten hinführen und befähigen. Sie müssen in ihrem Umfang und Schwierigkeitsgrad der Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler entsprechen und von diesen ohne fremde Hilfe bewältigt werden können. Der zeitliche Aufwand für die Erledigung der Hausaufgaben bezogen auf den einzelnen Unterrichtstag soll im Durchschnitt

- a. in den Jahrgangsstufen 1 und 2 ---- 30 Minuten,
- b. in den Jahrgangsstufen 3 und 4 ---- 45 Minuten,
- c. in den Jahrgangsstufen 5 und 6 ---- 60 Minuten und
- d. in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 ---- 90 Minuten

nicht überschreiten.

Er ist in der Sekundarstufe II, dem Zweiten Bildungsweg und den Bildungsgängen der Fachschule an keine Richtwerte gebunden, jedoch sollen die Lehrkräfte bei der Festlegung des Umfangs und des Termins der Erledigung der Hausaufgaben die weiteren Pflichten der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen.

Die Erteilung von Hausaufgaben soll nicht erfolgen

- a. zum nächsten Tag an Tagen, an denen Nachmittagsunterricht oder andere schulische Veranstaltungen stattfinden, zu deren Besuch die Schülerinnen und Schüler verpflichtet sind,
- b. von Freitag oder Samstag zu Montag,
- c. von einem Unterrichtstag zum folgenden Unterrichtstag, wenn ein oder mehrere Feiertage oder sonstige unterrichtsfreie Tage dazwischen liegen sowie
- d. über die Ferien.

Weitere Ausführungen finden Sie in der [VV Schulbetrieb, Abschnitt 1, Nr.5](#).

letzte Änderung am 18.02.2010

Dürfen Hausaufgaben bewertet werden? Kann für eine nicht angefertigte Hausaufgabe ein „ungenügend“ erteilt werden?

Grundsätzlich gilt, dass die Ergebnisse der Hausaufgaben in den Unterricht mit einzubeziehen sind. Sie können nur dann bewertet werden, wenn

1. die zu erbringenden Schülerleistungen in der Schule dargeboten werden,
2. die zu erbringenden Schülerleistungen zum Gegenstand einer Leistungserhebung gemacht werden,
3. die zu erbringenden Schülerleistungen auf andere Weise eindeutig zugeordnet werden können oder
4. die mögliche Unterstützung durch Dritte im Rahmen der Gewichtung der erreichten Note berücksichtigt wird. (siehe auch [VV Leistungsbewertung, Abschnitt 3, Nr. 15](#))

Die Bewertung der Hausaufgaben, ob und wie, hängt von der jeweiligen Jahrgangsstufe ab. In der Grundschule in den Jahrgängen 2-4 sind Hausaufgaben in der Regel nicht zu zensieren. Die Ergebnisse der Hausaufgaben fließen in den Unterricht ein. Die Anfertigung der Hausaufgaben ist zumindest stichprobenweise zu überprüfen.

Die Fachkonferenz beschließt die näheren Bewertungskriterien auch für Hausaufgaben für das jeweilige Fach oder den jeweiligen Lernbereich (siehe auch [Grundschulverordnung, § 10, Abs. 4, 6](#)) und [Sekundarstufe I-Verordnung, §13, Abs. 4](#))

letzte Änderung am **18.02.2010**

Die HA werden **in der Regel** nicht bewertet. Sie fließen in die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens, laut VV Leistungsbewertung vom [21.07.2011, Pkt. 11](#), ein. Ausnahmen sind z.B.: bewertete Kurzvorträge, Gedichtvorträge, Wandzeitungsgestaltung, Liedvorträge, mdl. Leistungskontrollen im Unterricht usw.

Darf mein Kind "nachsitzen"?

Ja, eine auf den Unterrichtsstoff bezogene Nacharbeit in der Schule unter Aufsicht außerhalb des planmäßigen Unterrichts kann angeordnet werden. Die Nacharbeit darf die Dauer einer Unterrichtsstunde nicht überschreiten. Sie ist nicht zu zensieren und muss der Klassenlehrkraft gemeldet werden. Die Eltern sind über die Nacharbeit unter Aufsicht rechtzeitig zu informieren. Sollten Sie zu Beginn des Schuljahres über diese Verfahrensweise informiert worden sein und zugestimmt haben (Festlegung in der Elternversammlung), wird der Informationspflicht entsprochen und die Nacharbeit kann unmittelbar für den gleichen Tag angeordnet werden.

letzte Änderung am **18.10.2010**

8. Tipps und Tricks für Schülerinnen und Schüler

a) Warum sind Hausaufgaben so wichtig?

Versuche auf folgende Fragen möglichst einleuchtende Antworten zu finden. Du solltest mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern über deine Ideen und Gedanken sprechen.

✓ **Welchen Vorteil hat es, schriftliche und mündliche Hausaufgaben anzufertigen?**

✓ **Was kannst du tun, wenn du merkst, dass du einiges noch nicht verstanden hast?**

✓ **Wie bereitest du dich am besten auf den nächsten Schultag vor, wenn du alle Aufgaben gelöst hast?**

✓ **Welche Ideen hast du noch zum Thema Hausaufgaben?**

b) Erledigung von Hausaufgaben

1. Mit **Hausaufgaben** ist alles gemeint, was du nachmittags für die Schule erledigen musst. Das sind nicht nur die **direkten Hausaufgaben** für die einzelnen Fächer, sondern dazu gehören auch **weitere Tätigkeiten**:

- ✓ schriftliche Aufgaben in einem Fach
z.B. Mathematikaufgaben, eine Biologiezeichnung...
- ✓ mündliche Aufgaben
z.B. Vokabeln lernen, einen Abschnitt im Erdkundebuch lesen....
- ✓ den Eltern eine Nachricht abgeben
- ✓ eine Unterschrift der Eltern einholen
- ✓ etwas besorgen (z.B. ein Heft)
- ✓ ein neues Buch einschlagen
- ✓ etwas mitbringen
z.B. Geld für den Ausflug

2. Damit du alle Hausaufgaben behältst und erledigen kannst, führst du ein **Hausaufgabenheft**, in das du in jeder Unterrichtsstunde deine HA einträgst. Benutze als Vorlage deinen Stundenplan. Mache dir auch eine Notiz, wenn du in einem Fach keine Aufgabe aufbekommen hast.

3. Es hilft dir, wenn du für jeden Wochentag eine feste Zeit einplanst, in der

du deine Hausaufgaben machst. Hast du konzentriert zu arbeiten, musst

du zunächst herausfinden, wann du am Nachmittag am besten arbeiten kannst. Du stellst dich zu der Zeit nämlich fast von selbst auf die Schule ein.

Berücksichtige dabei rechtzeitig:



- ✓ dass du andere Termine hast (Arztbesuch, AG)
- ✓ dass du zu bestimmten Zeiten weniger aufmerksam bist (z.B. gleich nach dem Essen),
- ✓ dass dir vielleicht nur zu bestimmten Zeiten jemand helfen kann.

4. Manche Fächer hast du nicht täglich. Erledige die schriftlichen Hausaufgaben trotzdem an dem Tag, an dem du sie aufbekommst. So ist der Unterrichtsstoff noch gut in deinem Gedächtnis. Mündliche Aufgaben erledige rechtzeitig und wiederhole diese einen Tag vor der nächsten Stunde.

5. Auch wenn du nicht ausdrücklich eine Hausaufgabe aufbekommen hast, solltest du dir immer am Vortag ansehen, was in der letzten Unterrichtsstunde des entsprechenden Faches behandelt wurde, dann bist du immer gut vorbereitet!

6. **So klappt deine Zeitplanung:**



- ✓ Fange mit dem an, was dir leichter fällt, dann nimm dir die schwierigeren Aufgaben vor.
Schiebe aber Aufgaben, die dir weniger Spaß machen oder schwierig erscheinen, nicht zu lange vor dir her.
- ✓ Konzentriere dich immer nur auf eine Aufgabe und führe diese zu Ende.
Lege bei längeren Aufgaben kleine Pausen ein (jeweils etwa **fünf** Minuten). Du könntest in dieser Zeit dein Zimmer lüften, dich strecken, etwas trinken...
- ✓ Erledige schriftliche und mündliche Aufgaben abwechselnd.
Damit du Gelerntes nicht vergisst, musst du es häufig wiederholen, und zwar nicht nur an einem Tag, sondern auf mehrere Tage verteilt. Das gilt besonders für das Vokabellernen. Hierfür solltest du an **jedem Tag** eine **feste Übungszeit** einplanen.

7. Nach der Erledigung der jeweiligen Aufgabe solltest du dir im

Hausaufgabenheft notieren, wo du noch unsicher bist, was du noch nicht richtig verstanden hast oder was du gern noch einmal genauer erklärt haben möchtest.

Schreibe deine Fragestellung so genau wie möglich auf, denn manchmal erhältst du dadurch schon eine weiterführende Idee.

Gib nicht zu früh auf!

8. Solltest du eine Aufgabe nicht lösen können, so schreibe sie auf alle Fälle ab. Somit erkennen deine Lehrer, dass du dich damit überhaupt beschäftigt hast.
9. Wenn du ausnahmsweise einmal deine Hausaufgaben aus zeitlichen Gründen nicht machen konntest, bitte deine Eltern um eine kurze schriftliche Begründung im Hausaufgabenheft. Es versteht sich von selbst, dass du deine Hausaufgaben umgehend nachholst.
10. Wenn du deine Hausaufgaben beendet hast, **packe deine Tasche für den nächsten Tag**. Benutze dazu deinen Stundenplan und lege auch schon alle zusätzlichen Dinge bereit, wie z.B. dein Turnzeug. Was du nicht für den nächsten Tag brauchst, packe aus.

c) Ich habe gefehlt. Tipps für das Nachholen von Unterrichtsstoff

Am besten ist es, wenn du in der Klasse eine **Partnerin** oder einen **Partner** hast, von dem du dir **alle neuen Materialien und Informationen** über den Unterrichtsstoff **besorgst**, so dass du schon etwas tun kannst, wenn du auf dem Wege der Besserung bist.

Wenn du wieder in der Schule bist, **kontrolliere**, ob du alle **Arbeitsblätter und Unterrichtsmaterialien** erhalten hast.

Versuche, so bald wie möglich den versäumten Unterrichtsstoff und die dazugehörigen Hausaufgaben nachzuarbeiten.

Es wird von dir erwartet, dass du Versäumtes nachholst.

Selbstverständlich darfst du bei deinen Lehrerinnen und Lehrern **nachfragen, wenn du nicht alles verstanden hast**. Überlege dir - vielleicht zusammen mit deinem Lehrer wer dir beim Lernen helfen kann.

**Meine Partnerin /
mein Partner ist:**

NAME: _____

TELEFON: _____

